



Bitte bestätigen Sie uns Ihre Teilnahme per
Fax oder E-Mail bis 18.01.2013.
Für Rückfragen steht Ihnen das Sekretariat
des GÖZ zur Verfügung:

Tel.: 0351 463 35900
Fax: 0351 463 37790
goez@mailbox.tu-dresden.de
www.tu-dresden.de/goez



Plattform
Gesundheitswirtschaft
in Sachsen

☐ Ich nehme an der
Jahresveranstaltung des GÖZ
am 25. Januar 2013 teil.

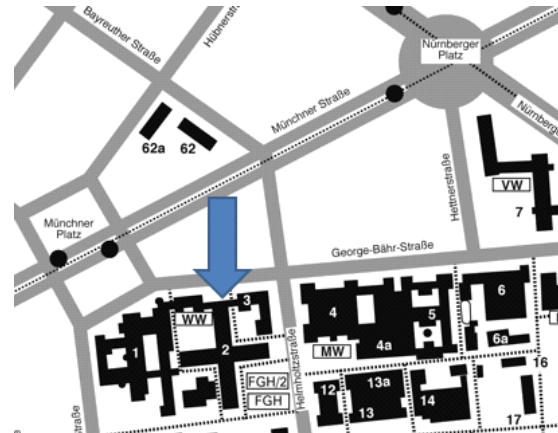
Name

Unterschrift

Institution/Stempel

Veranstaltungsort

TU Dresden,
Festsaal der Fakultät
Wirtschaftswissenschaften,
Hülssebau, Nordflügel, 3. Etage



Jahresveranstaltung

Gesundheitsökonomisches
Zentrum

„Pflege-Neuausrichtungs-Gesetz“

25. Januar 2013
13:00 Uhr

Veranstalter:

Gesundheitsökonomisches Zentrum
(GÖZ) der TU Dresden

PROGRAMMABLAUF

Gesundheitsökonomisches Zentrum (GÖZ)

Jahresveranstaltung 2013

„Pflege-Neuausrichtungs-Gesetz“

Mit Jahresanfang 2013 tritt das Pflegeneuausrichtungsgesetz in Kraft, das Pflegeinstitutionen deutlich entlasten soll. Damit verbunden sind jedoch auch höhere Ansprüche an Leistungserbringer und Leistungsfinanzierer sowie eine Beitragserhöhung bei der Pflegeversicherung. Auf der diesjährigen Jahresveranstaltung des Gesundheitsökonomischen Zentrums soll das Pflegeneuausrichtungsgesetz aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure beleuchtet und diskutiert werden.

PROGRAMMABLAUF

Gesundheitsökonomisches Zentrum (GÖZ)

12:30 Come Together

13:00 Begrüßung
Prof. Dr. Alexander Karmann,
Geschäftsführender Direktor GÖZ

Impulsreferate

Das Pflege-Neuausrichtungs-Gesetz

13:10 ... aus Sicht des Bundes
Maria Michalk, MbB, Ausschuss für
Gesundheit

13:30 ... aus Sicht der GKV
Bernd Kuhlmann, Geschäftsführer Pflege,
AOK PLUS

13:50 ... aus Sicht der Krankenhäuser
Friedrich R. München, stellvertretender
Geschäftsführer, Krankenhausgesellschaft
Sachsen

PROGRAMMABLAUF

Gesundheitsökonomisches Zentrum (GÖZ)

14:10 ... aus Sicht des MDK
Ines Weiser, Fachreferentin Pflege
des MDK Sachsen e.V.

**14:30 ... aus Sicht einer kommunalen
Immobilien-gesellschaft**
Dr. Regine Rohark Geschäftsführerin
Bautzener Wohnungsbaugesellschaft
mbH
Hartmut Vogel, Dipl. Sozialarbeiter (FH)

14:50 Podiumsdiskussion

Ende gegen 15:30 Uhr